

Weiterbildung Deeskalationstrainer/-in (d) für das Universitätsklinikum Leipzig

Beginn: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Das UKL möchte der steigenden Gewalt und Aggression gegen Mitarbeiter:innen präventiv durch den Aufbau eines systematischen Deeskalationsmanagements begegnen. Hierzu soll ein interdisziplinäres Team an Deeskalationstrainer:innen aufgebaut werden.

Wir sehen den Bedarf an deeskalierenden Maßnahmen vorrangig in den Bereichen der Patientenversorgung. Daher möchten wir vor allem Mitarbeiter:innen für diese Weiterbildung begeistern, die in den Departments tätig sind. Die Weiterbildung startet im Januar 2022 für die ersten zwölf Teilnehmer:innen. Eine zweite Gruppe für ebenfalls zwölf Personen startet zeitversetzt in 2022.

Die Herausforderungen

Ziele der Weiterbildung

- Kollegiale Erstbetreuung bei Übergriffen, Überleitung zu Fachleuten (z.B. Traumatherapeuten) und Nachbearbeitung von Vorfällen
- Systematische Erfassung und Analyse von Vorkommnissen zu sowie Umsetzung von geeigneten Schutzmaßnahmen
- Gestaltung von internen Teamschulungen und –trainings zum Thema Deeskalation in Abteilungen der Patientenversorgung
- Initiierung, Führung und Begleitung eines systematischen Aufbaus eines nachhaltigen Deeskalationsmanagements unter Berücksichtigung von tätigkeitsbezogenen Besonderheiten

Weiterbildungsdauer/Umfang/Kosten

- Start ist im Januar 2022 (genaue Zeiträume werden noch bekannt gegeben)
- 15 Weiterbildungstage (auch an Samstagen), aufgeteilt in fünf Blöcke im Abstand von 4-8 Wochen
- 2 Tage Reflexion und Vertiefung in Form von Gruppensupervision
- Die Weiterbildung findet berufsbegleitend, während der Arbeitszeit sowie vor Ort statt
- Die Kosten für Mitarbeiter:innen des UKL werden über eine Weiterbildungsvereinbarung geregelt

Inhalte:

- Wissensvermittlung zur Verhinderung bzw. Verminderung der Entstehung von Gewalt
- Kompetenzvermittlung im Umgang von aggressiven Verhaltensweisen
- Verbaler Umgang mit aggressiven Verhaltensweisen der Patienten
- Schonende Abwehr- und Fluchttechniken bei Übergriffen
- Kollegiale Erstbetreuung nach Übergriffen, Aufbau einer Nachsorgekonzeption
- Methodenvermittlung und didaktisches Training für den eigenen Unterricht
- Training typischer Schlüsselsituationen in der Arbeit von Deeskalationstrainer:innen
- Aufbau und Qualitätssicherung eines Deeskalationsmanagements

Ihr Profil

- Tätigkeit im Bereich der Patientenversorgung
- Abgeschlossene Berufsausbildung in den Bereichen Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Physiotherapeuten, Hebammen, Sozial-pädagogik/Sozialarbeit, MTA und Röntgen MTA, Mitarbeiter in den Ambulanzen und Rezeptionisten sowie vergleichbare berufliche Abschlüsse
- Bewerbungen von Ärzten erwünscht
- Identifikation mit den im Arbeitsfeldern „Aggression und Gewalt im Arbeitskontext“
- Fähigkeit für eine kooperative teamorientierte Arbeit sowie Freude an komplexer Tätigkeit
- Hohe soziale und kommunikative Kompetenz, vor allem Einfühlungsvermögen, Fähigkeit zur Empathie und Perspektivenwechsel (begründet in dem beigefügten Motivationsschreiben)
- Selbstsicheres Auftreten
- Freude an der Vermittlung von Wissen und der Gestaltung von Schulungsinhalten im Rahmen von internen Weiterbildungen

Bewerbungsunterlagen:

- Ausfüllen des [Bewerbungsformulars](#) inkl. Motivationsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf

Wir stehen als öffentlicher Arbeitgeber im Herzen von Leipzig für eine Unternehmenskultur, in der das Miteinander für die bestmögliche Versorgung unserer Patienten großgeschrieben wird. Als Maximalversorger mit 27 Kliniken und ca. 4.000 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen überzeugen wir durch wegweisende fachliche Spezialisierung sowie modernste bauliche und technische Infrastruktur.

Sie können sich bis zum **30.09.2021** auf diese Stelle [online-bewerben](#).

Bewerbungen werden ausschließlich über das Bewerberportal entgegengenommen.

Mit dem Absenden Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre im Rahmen der Bewerbung bereitgestellten personenbezogenen Daten zum Zweck der Bewerbung verarbeitet werden. Die Informationen zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten für Bewerber finden Sie [hier](#).

Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erteilt **Frau Diana Neuberger** unter 0341/ 97-14165 bzw. diana.neuberger@uniklinik-leipzig.de.